

Oentingar der Ankläger s. baldere.
optinga iemanden vor Gericht fordern.
urthingia verurtheilen. And birne motma nene
monne thene hals vrthingia, alsa fir fare felle
muge, und hier muß man Niemanden des Hals-
ses verurtheilen, wenn er bezahlen kann, L. br.
intingia einklagen.

Intainga die Klage. Forder moth hi nene In-
tainga wita, ferner darf er keine Klage beschwö-
ren, v. Schw. So may hy alsoedene In-
taengba habba ander Syone, alse ander here.
So mag er eben solche Klage, wegen des Gesich-
tes, als des Gehöres haben, v. Schw.

Ticht, Tichta, Tichtega Klage, Rechtsstreit,
Proces. And hi nebbe nenne Thichtega he-
bet binna iera, und er habe binnen einem Jahre
keinen Proces gehabt, L. br. — Tichte Kil.
tuchten, beschuldigen, anschuldigen pom.

Ertichta eine Klage, oder Proces, die schon vor-
her im Gange gewesen.

Thingmon ein Vorsprecher, Advocat.

Dey thing ein festgesetzter oder auch gesetzmäßiger
Tag oder Termin, um entweder ins Gericht zu er-
scheinen, oder etwas zu thun oder zu leisten. Als-
ma enich man weddat to gelde, so is dat
deything 21 Nächten, wenn man einem Mann
um Geld bespricht, so ist der gerichtliche Termin
21 Nächten, alt fr. L. R. So is di riucote
deything tyen monaden, so ist der gesetzmäßige
Termin (daß das Kind zur Welt kommen muß)
10 Monaten, alt fr. L. R. — tagedingen einen
gerichtlichen Termin anordnen Schilt. teidingen
sich an einen bestimmten Tag vergleichen, an einen
bestimmten Tag procediren ic. Halth, dag din-
gen,